

Kommunale Wähler\*innen-Vereinigung  
„Münster Liste – bunt und international“  
c/o Werner Szybalski  
Grevener Straße 144  
48159 Münster  
werner@szybalski.de  
01 71 / 4 16 23 59



Münster, 13. Juli 2020

Liebe Aaseestädter\*innen,

die „Münster Liste – bunt und international“ tritt für mehr gemeinschaftlichen bezahlbaren Wohnraum in Münster ein. Zudem möchten wir von gemeinnützigen Vereinigungen (Vereine, Genossenschaften, Syndikate, etc.) getragene Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Selbstverantwortung in Münster etablieren. Wir können (noch) nicht einschätzen, ob dies in absehbarer Zeit für die Aaseestadt möglich ist – notwendig ist es auf jeden Fall!

Grundsätzlich begrüßen wir die Ideen der Bürgerinitiative Aaseestadt.

Die „Münster Liste – bunt und international“ möchte eine kommunale Wohnungstauschstelle einrichten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Vermieter\*innen den Wohnungstausch nicht für Mieterhöhungen nutzen können. Dies wird allerdings aufgrund der gesetzlichen Zuständigkeiten beim Land NRW nicht einfach sein. Den Punkt eins des Konzeptes der Bürgerinitiative unterstützen wir bedingungslos.

Auch den Punkt zwei des Konzeptes der Bürgerinitiative unterstützen wir. Dabei ist auch zu prüfen, ob nicht auch Solarstrom auf den Dächern erzeugt werden könnte.

Über die Zustimmung zum Punkt drei des Konzeptes der Bürgerinitiative können wir noch nicht endgültig entscheiden. Wir würden gern gemeinsam vor Ort die Vorstellungen der Bürgerinitiative kennen lernen. Aus unserer Sicht ist eine Verdichtung und Versiegelung in der Aaseestadt nicht unbedingt wünschenswert ist. Wir könnten uns allerdings gemäß des Konzeptes der Bürgerinitiative zum Beispiel gut möglichst wenige Quadratmeter beanspruchende Neubauten für Wohn-Pflege-Gemeinschaften in Selbstverantwortung vorstellen. Auch ein luftiger Gemeinschaftsraum für die Nachbarschaft scheint uns diskussionswürdig.

Einer Erschließung der Aaseestadt durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stehen wir sehr positiv gegenüber. Die genauen Details konnten wir noch nicht erörtern, weshalb wir dies gern gemeinsam mit der Bürgerinitiative machen würden.

Die Wohnumfeldplanung durch die Einwohner\*innen und die Realisierung dieser Pläne durch die Stadt Münster begrüßen wir ausdrücklich. Alle umliegenden Grünflächen sollten in der Aaseestadt möglichst einem von der Nachbarschaft getragenen Verein überlassen werden, wie wir dies in unserem Konzept „Kommune selbst verwaltet“ vorschlagen.

Wir unterstützen also die Vorschläge der Bürgerinitiative, sehen nur die angedachten Neubauten (nicht die Aufstockungen) als diskussionswürdig an. Wir würden gern mit unserem Direktkandidaten Rome William Baffoe (Von-Witzleben-Straße 33) und weiteren Ratskandidat\*innen der „Münster Liste – bunt und international“ mit Ihnen das Konzept vor Ort erörtern. Bitte machen Sie uns einen Terminvorschlag.

Herzliche Grüße

Werner Szybalski – für die „Münster Liste – bunt und international“